

BAP
TIS
TEN

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen

Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Evangelisch.
Frei. Kirche.

www.efg-bad-salzuflen.de

Gemeindebrief



Februar, März 2026

Hallo und herzlich willkommen

... auf den Seiten der EFG Bad Salzuflen!

Mitte Januar aus dem Fenster in den Garten geschaut: Was für ein Getümmel! Da sind Kohlmeisen, Dohlen, Eichelhäher, Rotkehlchen, Elstern, Grünspechte; sie fliegen hin und her, picken Futter aus Rasen und Meisenknödeln. Wie Frühling, mitten im Winter.

Das ist ein schönes Bild für den Glauben:

Mitten im Jetzt, das kalt sein kann und unwirtlich, verwir-

rend oder beängstigend - mittendrin ist Leben. Und Hoffnung. Ein Geruch von Licht. Eine Ahnung von Herrlichkeit. Eine Freude über Gottes Dasein. Eine Vorfreude auf sein Wirken, das zu einer vollendet-wundervollen Welt führt.

Diesen „hellen Streifen in schneegrauen Zeiten“ (s.u.) sind wir als Gemeinde auf der Spur. Wie - das lesen Sie in diesem Gemeindebrief. Suchen Sie gern mit!

Ihre EFG Bad Salzuflen



Beim Schenken fröhlich - Monatsspruch Februar 2026



Wann bist du fröhlich und freust dich? Wenn liebe Menschen um dich sind, wenn du Zeit für deine Arbeit hast statt Stress, wenn dir jemand Aufmerksamkeit schenkt ...

Ist die Aufforderung des Monatsverses nicht überflüssig? „*Du sollst fröhlich sein und dich freuen ... Du freust dich doch sowieso!*“

Der Zusammenhang ist hier erhellend: Es geht um die Freude, nicht während man etwas *bekommt*, sondern während man etwas *abgibt!*

Der Satz ist Teil einer Opferregelung: Jährlich sollen die Israeliten die ersten landwirtschaftlichen Erträge zu Gott bringen. Gerade die ersten gewachsenen Früchte, über die man sich besonders freut, weggeben. Mit welcher Haltung tut man das? Mürrisch oder unwillig?

Nein: voller Freude.

Denn das Opfer ist nicht nur für Gott, sondern auch für die gebende Person ein Geschenk. Das Geschenk der Erinnerung und fröhlich machenden Dankbarkeit. Zum Abgeben gehört nämlich das Gedenken an die große Befreiung: „Gott führte uns aus der Sklaverei in Ägypten und schenkte uns eine Heimat“! Und es gehört Gebet dazu: „Du, Gott, hast mir alles gegeben. Ich danke dir mit meiner Gabe.“

Dafür ist die Opferhandlung da: daran zu denken und darüber fröhlich zu werden, dass alles, was ich habe und genießen kann, von Gott kommt. Das bringt mich in Verbindung zu ihm. Es erinnert mich daran: Gott liebt mich; er schenkt von Herzen gern.

Wenn ich den so genannten „Zehnten“ gebe oder anderes verschenke, will ich mich freuen und Gott das auch sagen. Denn es erinnert mich daran, was ich alles geschenkt kriege: Heimat, liebe Menschen, Zeit, Aufmerksamkeiten ...

Viel Freude beim Geschenkekriegen und Schenken wünsche ich dir!

Pastorin Maria Kapetschny

Hauskreis



Meist am 1. Dienstag des Monats - 18.00 Uhr

Leitung:

Gisela Warkentin u.
Pastor i.R. Lothar Leese

Ort und Kontakt:

Gisela Warkentin
(Tel. 05222 - 3 63 53 45)

Die nächsten Termine:

„Josef - Vertrauen, das in Krisen trägt“:

- 10. Februar 2026
Das Begräbnis eines Traums
1. Mose 37,12-26
- 03. März 2026
Versuchung überwinden
1. Mose 39,1-20
- 07. April 2026
Durchhalten im Vertrauen
1. Mose 39,21 – 40,23

StartUp

- Entdeckungsreise durch Bibel, Gemeinde, Glauben für 12-14-Jährige
- Ein Samstag im Monat, 9.30-14.00 Uhr
- Meist in EFG Herford
- Wir sind dieses Jahr eine Gruppe von 28 Teens aus den Baptisten-Gemeinden in Herford, Lage, Bünde und Bad Salzuflen.



Termine 2026:

- 14.2. um 9.30 Uhr
- 20.-22.3. Hamburg-Fahrt
- 18.4. um 9.30 Uhr
- 15.–17.5. TeensCamp
- 13.6. um 9.30 Uhr
- 4.7. um 9.30 Uhr
- 5.7. um 10.00 Uhr Segnungsgottesdienst

AB FEBRUAR

Chillout



In der EFG:
Entspannt, Fröhlich, Gemeinsam

Kreative Ruhepausen mitten im Alltag. Für mich. Für uns.

Näh dein eigenes Projekt.

Bringe deine Nähmaschine mit und was du sonst noch brauchst und los geht's.

Oder näh was mit Anleitung.

Du hast noch keine oder wenig Erfahrungen mit dem Nähen? Wir helfen Dir.
Wenn du hast, bring deine Nähmaschine und Stoff mit - das schaffen wir zusammen!

Oder mach was anderes Kreatives.

(Meist) 1. Freitag des Monats, 18-max. 22.00 Uhr

Termine 2026:

9. Januar - 6. Februar - 6. März - 17. April - 8. Mai -
12. Juni - 3. Juli - 4. September - 9. Oktober -
6. November - 4. Dezember

Ort: Calvin-Haus ODER Privathaushalt - daher bitte

unbedingt anmelden!



Ansprachpartnerin/Anmeldung:
Theresa Adam: 017624631728

*Kosten? Wir freuen uns über Spenden für
die Raummiete.*



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Bad Salzuflen
www.efg-bad-salzuflen.de

Calvin-Haus Gröchteweg 59, 32105 Bad Salzuflen

Ab und zu braucht man (frau) Pause:

- entspannt tun, was Spaß macht und wozu du zu Hause oft nicht kommst,

- gute Impulse bekommen
- und das mit anderen Frauen teilen.

Wir freuen uns auf dich!

AB FEBRUAR

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE BAD SALZUFLEN

Wertvollkost

UNSER GOTTESDIENST
AM 2. SONNTAG DES MONATS

Frühstück - Kirche - zu Hause
10-11.30 UHR IN
PRIVATHAUSHALTEN

- frühstücken (jede/r bringt was mit)
- reden: über Glauben und Leben
- beten



Grafik: M. Kapetschny, per Canva

WWW.EFG-BAD-SALZUFLEN.DE

Was?

Am 2. Sonntag des Monats feiern wir unseren Gottesdienst in kleinen Gruppen in den Häusern. Hier lässt sich auch gut persönlich einladen.

Wo?

Es gibt verschiedene Gastgeber. Meldet euch bei unserer Pastorin oder über die WhatsApp-Gemeindegruppe.

„lecker!“

„Man spricht plötzlich ganz leicht darüber, was einen wirklich beschäftigt.“

„Gemütlich!“

„Super zum Kennenlernen!“

Wie?

- 10.00 Uhr Ankommen, Mitgebrachtes auf den Tisch stellen
- 10.10 Uhr Hallo an alle per Videocall über WhatsApp
- 10.15 Uhr Frühstück
- 10.45 Uhr Thema: Austausch mithilfe des Predigtmanuskripts vom Sonntag zuvor, Gebetsgemeinschaft
- 11.15 Uhr Abschluss:
- Segenslied, Segen
- 11.30 Uhr Aufräumen

Wann?

- 8. Februar 2026
- 8. März 2026
- 12. April 2026

Ladet ein und seid dabei!

AB FEBRUAR



Bibel erleben - Gott begegnen - Glauben „erwandern“

Geistliche Reisegruppe

3. Dienstag im Monat - 18.30 Uhr

Ort: bei Heinz & Inge Wiethaus

Leitung: Pastorin Maria Kapetschny

Thema 2026: „Himmlisch! Leben mit anderer Dimension“

- 20.01. „Schon mitten unter uns“ (Lk 17,21) – vom Reich Gottes
- 17.02. „Was habt ihr erwartet?“ (Mt 11,1-6/7-19) – von der Verheißung
- 17.03. „Bürgerrecht ewig“ (Phil 3,20) – von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1-16)
- 21.04. „Nicht drüber sprechen!“ (Mk 8,22-26) – Heilungswunder bei Markus

→ Bibliolog, Hörendes Gebet, Ignatianische Schriftbetrachtung, Lobpreislieder, Lectio Divina, 4x2-min-Gebet...

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen

Anmeldung: ☎ 0170 2748268

AB FEBRUAR

Singwerkstatt

Moderne christliche Lieder
Gemeinschaft Lobpreis
Freude

4. MI DES MONATS

Singwerkstatt

• 28.01. • 25.02. • 25.03. •

• 28.01. • 22.04. • 27.05. • 24.06. 2026 •

MITTWOCH • 19.30-21.00 UHR

IM GEMEINDEHAUS HEERSERHEIDER STRASSE 68

LEITUNG: IRINA SIDELNIKOW

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen
Evangelisch-reformierte Gemeinde Schötmar

Grafik: M. Kapetschny, per Canva

Gemeinsam mit der evangelisch-reformierten Gemeinde Schötmar gibt's die Singwerkstatt jeden 4. Mittwoch im Monat:

Unter Leitung von Irina Sidelnikow lernen wir das neue Monatslied kennen und singen einfach miteinander.

Treffpunkt ist das Gemeindehaus der ev.-reformierten Geschwister in Holzhausen (Heerserheider Straße 68).

**Wer Lust hat zu singen,
ist herzlich willkommen!**

IM FEBRUAR

Ev.-Allianz-Frühstück 7.2.



Evangelische Allianz Deutschland
gemeinsam glauben, miteinander handeln.

BAPTIS TEN

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen

eig.bad-salzuflen.de

Treu zu mir - treu zu Gott?

Frauenfrühstück der Allianz-Gebetswoche

Samstag

7.2.2026

09:30 - 12:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Bad Salzuflen
im Calvin-Haus
Gröchteweg 59
32105 Bad Salzuflen

www.efg-bad-salzuflen.de
www.ead.de

Eintritt: 10 €

Vorverkauf: 17.1.-2.2.2026 in der

- Buchhandlung **Maschke** (Osterstr. 48) und der
- Christlichen Buchhandlung **Lesezeichen** (Begastr. 10)
- Restkarten an der „Morgenkasse“

Was Schönes

Himmels-momente



Menschen zur rechten Zeit an Tür oder Telefon.
Worte, die ohne Umweg zu Herzen gehen.
Ein Gedanke, der mir zufliegt, um bei mir zu wohnen.
Die gute Idee beim Schlendern.

Träume, ihre Filme von dem, was werden könnte.
Bilder, die über sich selbst hinausweisen.
Die Lösung für ein Problem, das ich losließ.
Der Segen, den ich mir nicht selber sagen kann.

TINA WILLMS

Foto: Hilbicht

MINA & Freunde

MAMA, ABER HIER WACHSEN
SCHON ERSTE FRÜHLINGSBLUMEN!



DANN MÄHST DU DEN RASEN
EBEN NÄCHSTE WOCHE.

DAS NENNT MAN EINE
WIN-WIN-SITUATION, FÜR
DIE BLUMEN UND FÜR MICH!



EINLADUNG:**Kurz-Gemeindeversammlung am Sonntag, 01.02.2026**

Liebe Geschwister und Freunde,

im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 1. Februar 2026, laden wir euch zu einer ganz kurzen Gemeindeversammlung ein:

Wir müssen für die Jahresgemeindeversammlung (schon mal vormerken: Sonntag, 1.3.2026) zwei **Kassenprüfer** bestimmen.

An dem Sonntag und im Gottesdienst ist auch sonst einiges los. Ihr könnt euch, neben Abendmahl, Gebet, Liedern, Predigt und der Begegnung beim Kirchenkaffee, auf folgendes freuen bzw. einstellen – und euch auch gern im Vorfeld dazu äußern:

- a) Wir schlagen euch vor, eine **Sammlung** zu halten für **Familie Janz** in Paraguay, die Ende letzten Jahres ihre liebe Gudrun gehen lassen mussten. Es sollte ein Ausdruck der Anteilnahme sein und kann vielleicht ein bisschen finanzielle Erleichterung schaffen nach den Ausgaben rund um die Beerdigung.
- b) Wir erzählen von der „**Wertvollkost**“, den regelmäßigen Gottesdiensten in Privathaushalten jeden zweiten Sonntag im Monat. Lasst euch ermutigen von den **Zeugnissen**.
- c) Nach Gottesdienst und Kurzgemeindeversammlung bitten wir alle **großen Jungs** (die nicht mehr in die Sonntagschule gehen), **ihre Eltern und das Gottesdienst-Team**, kurz zusammenzukommen für eine Verabredung rund um den „Dienstplan“.

Wir hoffen, ihr könnt dabei sein.

Seid gesegnet und herzlich begrüßt

eure

Geschwister der GEMEINDELEITUNG

– Volker Adam, Maria Kapetschny, Irina Sidelnikow –

Bad Salzuflen, den 14.01.2026



IM FEBRUAR

Mal was Neues probieren? Bible Art Journaling 13.2.

Eine kreative Möglichkeit,
Gottes Wort zu entdecken:
malen, schreiben, kleben,
zeichnen ... direkt im Bibel-
text. Dabei entstehen kleine

Kunstwerke, und gleichzei-
tig wirkt Gottes Wort in dir.

Anmeldung nötig - so ent-
scheidet sich der Ort!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen
Im Calvin-Haus, Gröchteweg 59

BIBLE Art JOURNALING

Deine Bibel und Gottes Wort werden persönlich

Fr. 13.02.2026
18-19.30 Uhr

DU? ↗

DANN MELDE DICH EINFACH BEI MIR!

Kreativ
BIBELSEITE GESTALTEN
Du sein
GOTT BEGEGNEN

Ort?
Entscheidet sich daran,
wer mitmacht.

www.efg-bad-salzuflen.de

Segenswunsch

IM FEBRUAR

Der Himmel wohnt zwischen den Zeilen,
haust unter den Worten
und versteckt sich in dem,
was nicht sagbar ist.

Er zeigt sich in Bildern
und sprengt ihren Rahmen.
Metaphern sucht er sich
und geht sogleich über sie hinaus.

Ich wünsche dir einen Himmelssinn,
der wahrnimmt, was kaum zu glauben ist,
und doch die Kraft hat, Welten zu verändern,
kleine und große.

TINA WILLMS

Aus: Tina Willms, Willkommen und gesegnet,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021



Foto: Lotz

IM FEBRUAR

Zukunftsworkstatt mit Themenworkshop 21.2.



Grafik: M. Kapetschny, per Canva

"Ohne eigenes Haus - von Herzen gastfrei" -

beim Themenworkshop mit Birgit Kersten-Regenstein wollen wir über die Zukunft unserer Gemeinde nachdenken und uns weiterentwickeln.

Dabei beschäftigen uns folgende Fragen rund ums Thema „Gastfreundschaft“:

- Unsere Rolle als Gäste und Gastgeber
- Welche Angebote haben wir für Gäste, welche sollte es geben?
- Einladen - wieso, wie?

Für die Mittagspause bringt doch bitte eine Kleinigkeit zum Essen mit.

Lasst euch inspirieren und denkt mit!

Lobpreisgottesdienst 22.2.

„Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören“ (Psalm 91,15) - das ist der Vers für den Sonntag namens „Invokavit“.

Mit der Zukunftswerkstatt über Gastfreundschaft im Rücken feiern wir einen Lobpreis-Gottesdienst -

mit viel Gelegenheit, Gott reden zu lassen, zu hören, Gott in Musik und Stille zu begegnen, Segen zu empfangen ...

Die Predigt hält Olaf Steuernagel aus der ev.-lutherischen Gemeinde.

Herzlich willkommen!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen
im Calvin-Haus (Gröchteweg 59), www.efg-bad-salzuflen.de


ECG line forming a city skyline silhouette.
LOBPREIS
Gottesdienst

SO,
22.2.2026
10.00
UHR

singen - beten - hören - segnen

AB FEBRUAR

Fastenaktion „7 Wochen ohne“



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitführend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitführenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befriedigend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen ohne“



Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

vom
18. Februar
bis
6. April

Kalender,
Fastenmail,
Fasten-
gruppen, DLF-
Gottesdienst,
Begleitbuch
u.v.m. unter

[www.7wochenohne.
evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Fasten macht stark!

Als Johannes seinen Freund Jesus tauft, leuchtet der Himmel: Gott segnet Jesus. Er hat etwas Besonderes mit ihm vor. Da braucht Jesus einen klaren Kopf: Er beschließt, für 40 Tage in die Wüste zu



gehen und zu fasten. Nur ein paar Tiere sind bei ihm. Er isst

nichts, denkt nur nach und spricht mit Gott. Das Fasten macht ihn klar und sicher. Das ist gut so, denn eine böse Stimme will ihn austricksen und ihn überreden, Gottes Kraft für seinen eigenen Nutzen zu missbrauchen. Aber Jesus bleibt stark und widersteht der bösen Stimme.



Jetzt ist Jesus voller Mut. Er zieht los, um Gottes Plan zu erfüllen und das neue Leben zu verkündigen. Er begeistert viele Leute. Sie kommen und hören ihm zu: „Glaubt an die gute Nachricht! Jetzt beginnt Gottes Reich!“

Nach Matthäus 4 und Lukas 4

Gehen zwei Nullen in die Sauna.
Da sehen sie eine Acht. Sagt die
eine Null zur anderen: „Schau
mal den Dummkopf an, der trägt
bei der Hitze einen Gürtel!“

Zwei Elefanten fliegen
durch die Luft. Sagt
der eine: „Du, lass mich
auch mal in der Mitte
fliegen.“

Zwei Fische
treffen sich im
Park. Fragt der
eine: Kannst du
mir mal deinen
Kamm leihen?“
Sagt der andere:
„Nein, du hast
Schuppen.“

Rübenacker

In einen Suppenteller legst du ein paar Kieselsteine. Dann füllst du Wasser auf, so dass es etwa zwei Zentimeter hoch steht. Von vier Karotten schneidest du die Ansätze mit den Blättern ab, etwa 1,5 Zentimeter dick. Lege sie mit den Schnittflächen nach unten auf den Teller

zwischen die Steine. Dann stellst du den Teller an einen sonnigen Platz aufs Fensterbrett. Schon nach ein paar Tagen erscheinen die ersten Triebe. Fülle das Wasser immer wieder auf. Nach drei Wochen ist auf deinem Suppenteller ein dichter Blätterwald gewachsen!



Mehr von Benjamin ...

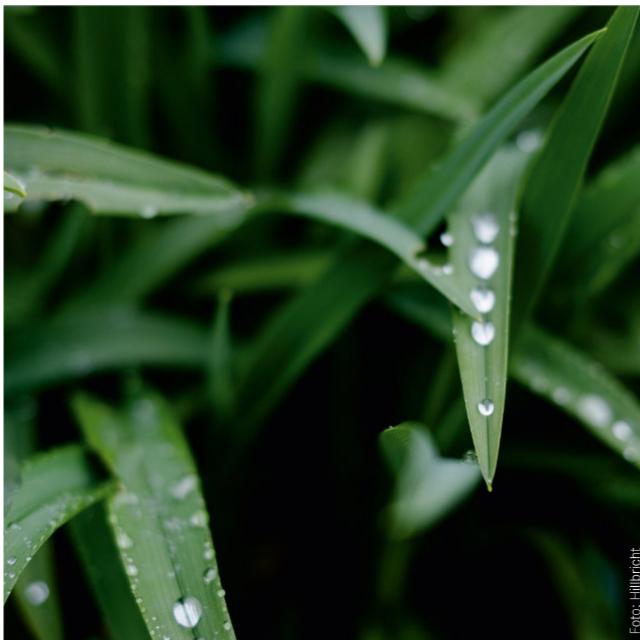
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de



Andacht zum Monatsspruch März 2026



März:
Wortloses Raunen:
Neues wird.

TINA WILLMS



Da weinte
Jesus.

Johannes 11,35

JESUS, GANZ MENSCHLICH

Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Martha ihn um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Jesus aber macht sich nicht gleich auf den Weg, sondern wartet noch ab. Als sei er schon gewiss, dass er ein Wunder tun wird. Vier lange Tage ist sein Freund Lazarus schon tot, als Jesus endlich bei Maria und Marta eintrifft.

Und nun, auf dem Weg zum Grab, da weint Jesus, verzweifelt über den Tod des Freunde, überwältigt vom Schmerz. Als sei auch er hilflos, als glaube er nicht mehr daran, himmlische Kraft zu bekommen, die ihm ermöglicht, einen toten Menschen wieder ins Leben zu rufen.

Jesus weint.

Und ich fühle mit ihm, ich weiß ja, wie traurig ich bin, wenn ich einen Menschen loslassen muss. Fast möchte ich Jesus trösten, so wie es mich getröstet hat, wenn jemand mich in den

Arm genommen hat und mir die Tränen abgewischt hat, als ich traurig war.

Der weinende Jesus, er ist mir nah und ich ihm. Am Ende geht die Geschichte gut aus, Jesus holt Lazarus zurück ins Leben.

Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert.

Wie wichtig ist auch das: Hinschauen, um Tod, Trauer und Schmerz nicht zu überspringen. Aushalten, dass Tränen fließen und Zweifel sich breit machen, weil der Ausgang ungewiss ist.

Denn genau da, wo das große Wunder in Frage steht, wird das kleine Wunder möglich: Menschen zeigen sich menschlich, weinen und fühlen mit, trösten und kommen einander nah.

TINA WILLMS

HERZLICHE EINLADUNG zur

Jahresgemeindeversammlung Sonntag, 1. März 2026

Liebe Geschwister und Freunde,

im Anschluss an den Sonntag-Gottesdienst bitten wir um zahlreiche Teilnahme an unserer Jahresgemeindeversammlung.

Zeitplan:

Gottesdienst 10.00 Uhr

Mitbring-Buffet: ca. 11.15 Uhr

Beginn Gemeindeversammlung: ca. 12.00 Uhr

Ende: spätestens 15.00 Uhr

TAGESORDNUNG

Begrüßung, Gebet

TOP 1: Einführung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Rückblick Gemeindeleben 2025

TOP 3: Finanzen:

Kassenbericht 2025, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassierers, Haushaltsplan 2026, Büchertisch

TOP 4: Ausblick Gemeindeleben 2026

TOP 5: Dank an Mitarbeiter

TOP 6: Verschiedenes

Schlussworte, Gebet

Gemeindeleitung, 15. Januar 2026

Ivana Sidelnikow, Volker Adam, Maria Kapetschitz

Man sollte nicht ängstlich fragen:
Was wird und kann noch kommen?



Sondern sagen: Ich bin gespannt,
was Gott jetzt noch mit mir vorhat.
Selma Lagerlöf

Kreuzwegstationen

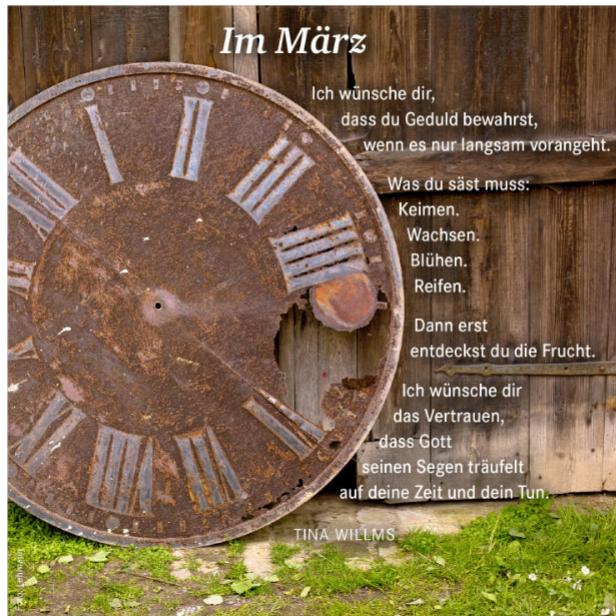
Christen aus aller Welt beten am Karfreitag vom frühen Morgen bis zum Abend in zahlreichen Prozessionen den Kreuzweg auf der Via Dolorosa, dem letzten Weg Jesu zur Kreuzigung, in der Altstadt von Jerusalem.

Das Foto zeigt einen arabischen Fotografen, der Holzkreuze zur ersten Kreuzwegstationen schleppt, um sie an Pilgergruppen zu vermieten und sie bei Bedarf an



den Stationen zu fotografieren.

In unserer Gemeinde verfolgen wir Jesu Leidensweg wieder mit Kreuzwegstationen in jedem Gottesdienst vom 22. Februar bis Karfreitag, 3. April.



Weltgebetstag 6.3.



Auch in Bad Salzuflen:

- Fr. 06.03.2026 mit unserem nigerianischen Vikar Anoka in der katholischen St. Kilians-Gemeinde
- Vortreffen 15.00 Uhr
- Gemeinsamer Gottesdienst 17.00 Uhr



„Kommt! Bringt eure Last.“ Am Freitag, den 6. März 2026, wird weltweit wieder der Weltgebetstag gefeiert. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Im Fokus steht die Einladung aus Matthäus 11,28-30. „In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Inter-

nationalen Komitees.

Das Titelbild „Rest for the Weary“ (Erholung für die Müden) stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah.

Im Hintergrund sind Frauen aus ländlichen Gegenden auf dem Weg zu ihren Farmen zu sehen – ein gefährlicher Weg, da sie Übergriffe und Hindernisse aller Art befürchten müssen. Im Vordergrund sind drei Frauen in typischer, traditioneller Kleidung abgebildet. Sie sollen die vielfältigen Kulturen Nigers repräsentieren.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

So sprichst du mit Gott: Gebets-Tipps

Ein Gebet soll nicht wie eine lästige Gewohnheit runtergeleiert werden. Es ist schön, wenn du dir eine schöne, andächtige Stimmung schaffst: ein ruhiges

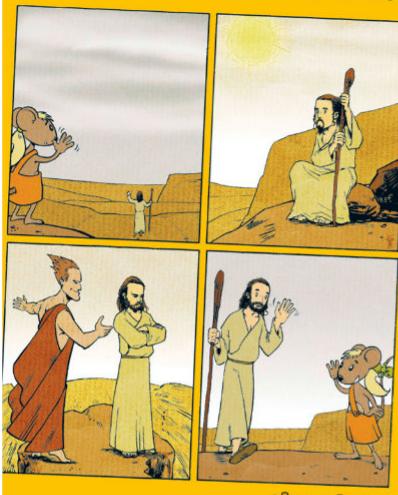


Plätzchen, eine Blume oder etwas anderes Hübsches, vielleicht eine Kerze. Dann kannst du Gott besser spüren und wirst nicht abgelenkt.

Du kannst überall beten: in der Kirche, am Tisch oder abends im Bett. Aber natürlich kannst du auch an anderen Orten beten: im Bus zum Beispiel, auf deinem Schulweg oder im Wartezimmer des Zahnarztes. Gott hört dir immer zu.



Wie lange fastete Jesus in der Wüste?



Märzenblüte

Für dieses Spiel tun sich jeweils zwei Kinder zusammen: Eins ist die Blume, die noch ganz winterlich in der Erde kauert. Das andere Kind ist die Sonne. Zu ganz leiser, schöner Musik hilft die „Sonne“ der „Blüte“, sich zu öffnen. Sie richtet dem kauernden Kind den Kopf auf, streckt ihm einzeln die Finger aus, bewegt die Beine dazu, in die Höhe zu wachsen. Natürlich in Zeitlupe und ohne umzufallen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de





Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt:

Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies täglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Vers 4)

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

REINHARD ELLSEL

Regelmäßig

Gottesdienst	<ul style="list-style-type: none"> sonntags 10.00 Uhr am 2. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr „Wertvollkost“ in Privathaushalten parallel Kindergottesdienst (ab ca. 10.20 Uhr) <i>NICHT in den Ferien</i> <p><i>Im Anschluss Kirchenkaffee.</i></p>
Hauskreis	jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr (in Privathaushalt)
Singwerkstatt	jeden 4. Mittwoch im Monat, 19.30-21.00 Uhr (in ev.-ref. Gemeindehaus Heerserheider Str. 68)
StartUp	monatlich samstags, 9.30-14.00 Uhr (meist in EFG Herford)
Geistliche Reisegruppe	jeden 3. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr (in Privathaushalt)
Chillout	jeden 1. Freitag im Monat, 18.00 Uhr (Nähen und Kreatives)

Geburtstage

Für alle „Geburtstagskinder“ von Februar und März:



Gottes reichen Segen zum Geburtstag!

EIN STARKER WIND WEHTE UND WÜHLTE DEN SEE AUF. JESUS GING ÜBER DAS WASSER UND NÄHerte sich dem Boot: »ICH BIN S. FÜRCHTET EUCH NICHT.«. (aus Johannes 6, 18-21)

Februar 2026

- 1 So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Heinz Wiethaus
- 6 Fr 18.00-22.00 Chillout (Kreativabend für Frauen)
- 7 Sa 9.30-12.00 Ev.-Allianz-Frauenfrühstück
14.00 Treffen GemeindeEntwicklungsRegion 11
in der EFG Gütersloh
- 8 So 10.00 „Wertvollkost“:
Gottesdienst in Privathaushalten
- 10 Di 18.00 Hauskreis bei G. Warkentin
- 12 Do 19.30 Arbeitskreis Gottesdienst
- 13 Fr 18.00-19.30 Uhr Bible Art Journaling
- 14 Sa 9.30-14.00 StartUp EFG Herford
- 15 So 10.00 Gottesdienst
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Inge Wiethaus;
- 16 Mo 19.00 Gemeindeleitung
- 17 Di 18.30 Geistliche Reisegruppe
bei H.+I. Wiethaus
- 21 Sa 10.00-14.00 Zukunftswerkstatt
„Ohne eigenes Haus - von Herzen gastfrei“
- 22 So 10.00 Lobpreisgottesdienst
Predigt: Olaf Steuernagel
Leitung: Alexander Sidelnikow
- 25 Mi 19.30-21.00 Singwerkstatt
(Heerseheider Str. 68)



März 2026

- 1 So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Gisela Warkentin
11.15 Uhr Jahresgemeindeversammlung
mit Mitbringbuffet
- 3 Di 18.00 Hauskreis bei G. Warkentin
- 6 Fr 18.00-22.00 Chillout (Frauen-Kreativabend)
- 8 So 10.00 „Wertvollkost“
Gottesdienst in Privathaushalten
- 15 So 10.00 Gottesdienst
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Heinz Wiethaus
- 17 Di 18.30 Geistliche Reisegruppe
bei. H.+I. Wiethaus
- 20-22Fr-So StartUp Hamburg-Fahrt
- 22 So 10.00 Gottesdienst
Predigt: Pastor Matthias Schmidt
Leitung: Inge Wiethaus
- 25 Mi 19.30-21.00 Singwerkstatt
(Heerenserheider Str. 68)
- 29 So 10.00 Gottesdienst zu Palmsonntag
Predigt: Horst Prehn
Leitung: Alexander Sidelnikow



Ausblick

- Fr, 3. April 15.00 Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl
- So, 5. April 9.00 Osterfrühstück
10.00 Ostergottesdienst
- So, 3. Mai 10.00 Gemeindeausflug
vrrss. in Würgassen, mit Gottesdienst auf der Wiese mit Abendmahl, grillen und Hugenottenmuseum
- Do, 14. Mai 10.00 Himmelfahrt: Salzwerkbettag
Open-Air-Gottesdienst auf dem Salzhof
- Do-Sa, 14.-17. Mai Bundeskonferenz, Kassel
- So, 24. Mai 10.00 Lobpreis-Gottesdienst zu Pfingsten





**Evangelisch.
Frei. Kirche.**

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen

Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

www.efg-bad-salzuflen.de

Adresse

EFG Bad Salzuflen (Baptisten)
Gröchteweg 59, 32105 Bad Salzuflen

Gemeindeleitung

Volker Adam, Tel.: 05222 / 1 87 67 00

Irina Sidelnikow, Tel.: 05222 / 36 87 54

Pastorin Maria Kapetschny, Tel.: 0176 / 61 74 43 67

Gemeindekassenverwaltung

Volker Adam

Tel.: 05222 / 1 87 67 00

IBAN: DE19 5009 2100 0000 0788 08

SKB Bad Homburg (BIC GENODE51BH2)

Redaktion

Maria Kapetschny & Britta Rötter



Ich glaube an Gott!

Und der ist größer als alle Herren der Erde,
und sie dürfen nicht ein Haar weiter gehen,
als er es haben will.

Und in diesem Glauben bin ich ruhig
und genieße jeden frohen Tag.

Katharina Elisabeth Goethe

Wenn nicht anders angegeben,
Grafiken und Fotos lizenziert von



Gemeindebrief
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit